

geschehen Sal, dem folge trachten, also her vorhofft schon verdet, So es aber  
 ye nicht gescheen soldeßo Kunde her das, dem Herzverox zousichaden. mynet  
 gnedigen hern nicht vorweyen grosser noch halben, und was ym den von  
 yren graden befohlen wurde mozet er bedencken das her sich das halben  
 müste, und wil das nicht aber vorwilligunge & enterkuldyget seyn (und bith  
 nich gar gutlich darzou <sup>mit</sup> Komen lassen wolde)

Stupffriß

Itz ist sal sich nymant an stossen in Innu nach der glockeng dy man <sup>den</sup> dem  
 anklossin lauch by eynnen so demie ist ist grosse farlichkeijt darby da durch  
 dy lauch vortehen das rotter halben müssen, und welcher huttman das vorweg  
 dersal sich ein so vorfallen sin dem hern demie ist pringit sich den sichaden  
 das dy hauer eyn dreien lenger und koczger anz faren besorgme der rotter so  
 ghet der arbeit und bitht groz abe demie sy sollen der sichyzt (sichyzt) warden  
~~das~~ das demie sy das lan nemen nach der glocken anz und an faren also  
 sy sich gewilligt haben dy arbeit lase arbeiten am montay fru und dy wochen  
 ober arbeiten gas uff sonnobent zu nitage dorome man yn 18 yf versprochen  
 hat etc zu geben.

Item dy hincain gescriben dy sindt das alde wassergelt sichuldig also dy  
 eldesten der Zayner samelochim gerechent haben ym 78 Tare am donustag  
 nach Joh. hept. und uff gute reitnung das sich eyn itzlicher außzupuren weyß  
 mit kumtschaft ader may recht behalten wil vor den abengescriben dy darzou ge-  
 sacht syn

Item der her von Berusteyn 52 so und 21 yf reitnung (etc prof  
 drauffst Altenberg)

Joh. 134 Ernst. Albrecht Spant dem Edeln Thymen von Kolbitz zum Granpfen  
 und Belin Hauptmann In Leutenbachter Kreysß vnfm lieben besuchern anno 1482  
 vns haben vnsere lieben getruwen die geweroken zum Kreutz vfm Amckenberg fur-